

O.R.k. – Soul Of An Octopus

(40:42, CD, Rare Noise, 2017)

Diese Ork-Reisegruppe besteht, wie bereits auf dem vorzüglichen Debüt „Inflamed Rides“ von 2015 weiterhin aus *Lorenzo Esposito Fornasari* („Lef“, Gesang, Keyboards, Produktion; u.a. Obake, Berserk!), *Carmelo Pipitone* (Gitarre; *Marta Sui Tubi*), *Colin Edwin* (Bass; u.a. Porcupine Tree, Astarta/Edwin) und *Pat Mastelotto* (drums; u.a. King Crimson, Sessions für u.a. *David Sylvian*, XTC). Geblieben sind auch die vom ersten Ton an fesselnde Atmosphäre, welche die bekanntlich und hier auch ohrenscheinlich exzellenten Musiker erzeugen. sowie ein auffallender, erfrischend anderer Ansatz beim Cover-Artwork.



Geändert hat sich hingegen die Veröffentlichungsweise – die neue Heimat des Ausnahme-Quartetts ist jetzt das für vorzügliche, schwere Kost geschätzte Label Rare Noise Records. Dieses dürfte mit dem Einstand ihres neuen Signings glücklich sein, das sich herrlich respektlos zwischen den Metal- und den eleganten Jazz-Stuhl sowie das das ranzige Prog-Sofa wirft. Gleich das eröffnende ‚Numb‘ hat – zumindest für den Rezessenten – so eine fast manisch-glückliche King-Crimson-Überdrehtheit der *Adrian Belew*-Phase.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Mehr Informationen](#)

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Schon durch das Akustik- und Slide-Gitarrenspiel von *Pipitone* hat „Collapsing Hopes“ eine völlig andere, aber nicht weniger anmachende Wirkung.



„Teapot of the Week“ auf
Betreutes Proggen
in der KW8/2017

Beim coolen „Searching For The Code“ mit seinen Drum Loops changiert Lefs ausdrucksstarke, oft dramatisch, hier aber bewusst lakonisch eingesetzte Stimme zwischen *David Sylvian* und *It's Immaterial*. Im vergleichsweise trocken rockenden „Dirty Rain“ holt er hingegen den Dirty Shouter hervor. „Scarlet Water“ ist schon allein wegen *Mastelottos* Drumming ein Genuss. „Heaven Proof House“ scheint eine Verbeugung vor *Bowie* zu enthalten. In Summe ausgezeichnet!

Bewertung: 13/15 Punkten

PS: auch auf 180g Vinyl erhältlich.

PPS: Die Band ist im März in Italien auf ausgiebiger Club-Tour. Hoffentlich kommen noch Termine in Resteuropa dazu. Die von Februar 2016 waren leider nicht übermäßig gut besucht, weshalb beispielsweise das Konzert im Kölner Underground kurzfristig abgesagt wurde.

Surftipps zu O.R.k.:
Rare Noise

Twitter

Facebook

YouTube

Soundcloud

Spotify

Homepage *Pat Mastelotto*